



STADT LANGELSHEIM

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Wirtschaft ABUW/01/2020

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 19.02.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:26 Uhr
Ort, Raum: großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Dr. Siegfried Klingebiel

Mitglieder

Beigeordneter Uwe Hesse
Ratsherr Hartmut Arndt
Ratsherr Michael Garthoff
Ratsherr Karl-Otto Günzler
Ratsfrau Nadine Herbst
Ratsherr Friedrich-Wilhelm Möse

von der Verwaltung

Bürgermeister Ingo Henze
Baurat Ralf Schönian
Verwaltungsangestellter Frank Hahne

Protokollführung

Techn. Angestellter Uwe Brauner

Planungsbüros

Planer Schüddekopf zu TOP 7 Ö
Architekt Axel Blume zu TOP 8 Ö

Gäste

Beigeordneter Ulrich Eberhardt
Beigeordnete Heike Wodicka
Ratsfrau Frauke Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 04/2019 über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung am 20.11.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge und Anfragen

- 6 Lärmaktionsplanung der Stadt Langelsheim; a) Beschluss über die Stellungnahmen b) Beschluss des Lärmaktionsplans
Vorlage: 008/2020
- 7 Bebauungsplan L 523 "Pferde- und Reitsportanlage Scheeptal" (Stadtteil Astfeld);
Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung
Vorlage: 009/2020
- 8 Bericht zur Rathaussanierung
- 9 Konzept zur Straßensanierung 2020
Vorlage: 012/2020 – 1. Änderung
- 10 Verkehrsangelegenheiten
- 11 Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Ö Eröffnung, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Dr. Siegfried Klingebiel, eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit, die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Ö Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Einstimmiger Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

zu 3 Ö Genehmigung der Niederschrift Nr. 04/2019 über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung am 20.11.2019

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 04/2019 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Wirtschaft am 20.11.2019 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

zu 4 Ö Einwohnerfragestunde

zu 4.1 Ö

Herr Vogle wünscht sich auch eine Einwohnerfragestunde zum Ende der Sitzung, damit die Zuhörer zu den einzelnen TOP's sich äußern können.

Antwort der Verwaltung:

Bürgermeister Henze verweist auf die vom Rat beschlossene Geschäftsordnung. Hiernach ist zu Beginn einer Sitzung eine Einwohnerfragestunde durchzuführen.

Es ist aber auch guter Brauch, dass der Vorsitzende in den jeweiligen TOP's die Sitzung unterbrechen kann, um die anwesenden Einwohner zu hören.

zu 5 Ö Anträge und Anfragen

zu 5.1 Ö

Ratsherr Friedrich-Wilhelm Möse bezieht sich auf einen Bericht bei in der Goslarschen Zeitung zur Sanierung des evangelischen Kindergartens in Langelsheim. Er fragt nach, was geplant sei und erkundigt sich nach den hierbei entstehenden Kosten.

Antwort der Verwaltung:

Bürgermeister Henze erläutert, dass der Kindergarten von Kirche und Stadt gemeinsam unterhalten wird. In diesem Jahr stehen im städtischen Haushalt 40.000,00 € für die Beschaffung von Mobiliar bereit.

Seitens des Kindergartens sollten zur Lärminderung Akustikdecken eingezogen werden. Auch sind die Fenster zu erneuern. Ein schriftlicher Antrag müsste vom Kindergarten gestellt werden.

Diese Investitions- oder Sanierungskosten (über 5.000,00 €) können einer Baukostenrücklage entnommen werden.

zu 5.2 Ö

Ratsherr Garthoff geht auf die Umgestaltung des Steinweges ein und fragt, ob die Anlage der Grüninseln nicht dem geplanten Hochwasserschutz (Aufweitung des Regenwasserkanals) im Wege stünde.

Antwort der Verwaltung:

Herr Schönian berichtet, dass die Grüninseln nicht im Bereich der geplanten Kanalbaumaßnahme liegen würden. Der Hochwasserschutz (Aufweitung des Regenwasserkanals im Steinweg sowie die Ableitung des Wassers aus dem Papental über die B 82) sei nach wie vor ein Thema.

zu 6 Ö Lärmaktionsplanung der Stadt Langelsheim; a) Beschluss über die Stellungnahmen b) Beschluss des Lärmaktionsplans Vorlage: 008/2020

Herr Schönian erläutert den Lärmaktionsplan. Dieser ist nach einer EU-Richtlinie von den Kommunen für Flughäfen, Bahnlinien und Straßen (über 3 Mio. Fahrbewegungen) aufzustellen.

Innerhalb des aufgezeigten Lärmkorridors liegen 3 Wohnhäuser, die durch geeignete Maßnahmen (z. B. Flüsterasphalt oder Lärmschutzfenster) gegen einen erhöhten Lärmpegel zu schützen sind.

Diese Forderungen werden an den Straßenbaulastträger übermittelt.

Ratsherr Möse fordert darüber hinaus im Bereich der Kreuzung B 82 / K 35 die Anlage eines Kreisels. Auch sprach sich der Ortsrat Langelsheim für eine 30er-Zone auf der Langen Straße aus.

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

a) Über die während des Auslegungsverfahrens und des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen wird nach Prüfung - wie in der der Sitzungsvorlage beigefügten Aufstellung empfohlen - beschlossen.

b) Der Lärmaktionsplan der Stadt Langelsheim gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Umsetzung der dritten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie wird beschlossen.

zu 7 Ö Bebauungsplan L 523 "Pferde- und Reitsportanlage Scheeptal" (Stadtteil Astfeld); Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung Vorlage: 009/2020

Herr Schüddekopf, Planer des privaten Investors, erläutert den überarbeiteten Bebauungsplan. Der Geltungsbereich habe sich deutlich vergrößert, da Belange des Naturschutzes und waldforstliche Aufwendungen zu berücksichtigen seien.

Auch müsse das Gelände profiliert und der Scheeptalsgraben teilweise verlegt werden.

Ratsherr Hesse stimmt der Auslegung im Namen der SPD zu. Er wünscht sich künftig aber vollständige Unterlagen. Von der SPD-Fraktion wird es kein Votum für den späteren Satzungsbeschluss geben, wenn Absprachen mit der Stadt nicht eingehalten werden.

Ratsherr Möse begrüßt seitens der WGL das Vorhaben und fordert ebenfalls bessere Unterlagen. Er bittet um Auskunft der künftigen Abwasserbeseitigung.

Planer Schüddekopf führt aus, dass diese über eine neue Hauskläranlage mit bis zu 53 Einwohnern erfolgen wird.

Ratsherr Garthoff befürwortet im Namen der CDU die Maßnahme und fordert mehr Toleranz gegenüber dem Planer.

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Erweiterung des Plangeltungsbereichs und der sich aus dem der Sitzungsvorlage beigelegten Übersichtsplan ergebende neue Geltungsbereich werden gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch beschlossen. Der am 16.06.2016 gefasste Aufstellungsbeschluss (ergänzt durch Beschlüsse vom 15.06.2017 und 15.02.2018) wird ergänzt.

Der geänderte und überarbeitete Entwurf des qualifizierten (i. S. von § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch) Bebauungsplans L 523 „Pferde- und Reitsportanlage Scheeptal“ (Stadtteil Astfeld) und der geänderte und überarbeitete Entwurf der zugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichts werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Die geänderten und überarbeiteten Entwurfsunterlagen und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen des Landkreises Goslar vom 14.09.2016, 01.09.2017 und 27.07.2018 und der Nieders. Landesforsten/Forstamt Clausthal vom 30.08.2016 sind gemäß § 4a Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) erneut öffentlich auszulegen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können entsprechend § 4a Abs. 6 BauGB.

Die nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der erneuten öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

zu 8 Ö Bericht zur Rathaussanierung

Architekt Axel Blume teilt mit, dass neben der Fassade und der Fenster eine zusätzliche Dachsanierung geplant ist.

Fördermittel über das Förderprogramm KFW 70 können in Anspruch genommen werden. Hierzu sind zusätzlich die Kellerdecken und die Gebäudesockel zu dämmen.

Die Bauleistungen wurden weitestgehend ausgeschrieben und vergeben. Es wird zu keiner Überschreitung der Haushaltsmittel kommen. Der Baubeginn soll im April erfolgen.

Bürgermeister Henze teilt zur äußeren Gestaltung des Rathauses mit, dass sich die Mitarbeiter des Rathauses für Grautöne der Fassade ausgesprochen hätten. Die Sanierung werde unter laufendem Betrieb des Rathauses erfolgen. Zeitgleich würden immer 4 Büros saniert.

Die Ausführungen werden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 9 Ö Konzept zur Straßensanierung 2020 **Vorlage: 012/2020 – 1. Änderung**

Bauamtsleiter Schönian erläutert das Konzept zur Straßensanierung 2020. Unter die Straßensanierung fallen Maßnahmen der Deckenerneuerung im Heißeinbau und das Herstellen von bituminösen Tragdeckschichten.

In der Vorlage wurden sieben Straßen zur Dünnschichtsanierung vorgeschlagen. Bauamtsleiter Schönian beabsichtigt aus aktuellem Ansatz den Hüttenweg zu streichen und dafür die Straße Am Freibad (d. h. bit. Tragdeckschicht) aufzunehmen.

Beigeordneter Hesse fordert aufgrund des schlechten Zustands des Hüttenweges dessen Sanierung. Dafür sollen Straßenzüge Am Alten Sportplatz, An der Pulvermühle und Zum Sägemühlenfeld entfallen.

Ratsherr Möse begrüßt, dass mehr Geld für die Straßensanierung bereitgestellt wird. Der Hüttenweg hat oberste Priorität. Auch die Straße Am Freibad ist bituminös zu befestigen. Er verweist auf den schlechten Zustand der Straße Am Friedhof.

Ratsherr Arndt begrüßt die Vorlage und spricht sich für die Sanierung der Straße Am Freibad aus. Die CDU stimmt der Vorlage zu.

Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der dargelegten konzeptionellen Vorgehensweise zur Straßensanierung/Straßenerneuerung für das Jahr 2020 und Folgejahre wird zugestimmt.

Dem Vorschlag des Ausschusses für Bau, Umwelt und Wirtschaft folgend sind im Jahr 2020 für die Straßensanierung folgende Gemeindestraßen vorzusehen:

- Kreuzallee (Stadtteil Wolfshagen i. H.)
- Burghagenstraße (Stadtteil Wolfshagen i. H.)
- Am Riesebeek (Stadtteil Wolfshagen i. H.)
- Hüttenweg (Stadtteil Astfeld)
- Am Freibad (Stadtteil Bergstadt Lautenthal)

Achtung: Vorlage gegenüber Sitzungsvorlage geändert bzw. dem Ergebnis angepasst!

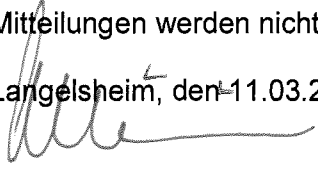
zu 10 Ö Verkehrsangelegenheiten


Es liegen keine Verkehrsangelegenheiten vor.

zu 11 Ö Mitteilungen

Mitteilungen werden nicht gemacht.

Langelsheim, den 11.03.2020


Dr. Siegfried Klingebiel
Vorsitzender


Petra Krüger
Protokollführerin